

# LANDWIRTSCHAFTSLEHRPFAD

## LÖSUNGEN

### TAFEL NUMMER

- 1 Überbaute Fläche: 45 %  
Landwirtschaftl. genutzte Fläche: 30 %  
Wald: 25 %
- 2 Keiler ---> Eber  
Bache ---> Muttersau  
Frischling ---> Ferkel
- 2 Bio-Knospe / Bio-Betrieb (Verband Schweizer Bio Landbau Organisation; Bio-Swiss)  
Schweine-Gesundheits-Dienst
- 3 Anzahl je nach Beobachtung und Jahreszeit
- 4 0,7 kg Heu  
40 g Kraftfutter  
2 g Salz  
0.5 g Mineralstoffe  
2 l Wasser
- 5 1: Die Pflanzen nehmen Dünger (Mist, Gülle) auf  
2: Die Tiere fressen Pflanzen  
3: Die Tiere produzieren Kuhfladen und Urin  
4: Der Mensch isst Pflanzen  
5: Der Mensch isst Fleisch  
6: Der Mensch hinterlässt Kot und Urin
- 6 860 müM / schwierig / Ertrag / Qualität / Vögel, Insekten, Säuger / weniger
- 7 Weg: ca. 3300 m  
Höhenunterschied: ca. 100 m
- 8 Ca. 30 EFH  
Der Wald bildet einen wichtigen Nebenerwerb im Winter. Die Arbeitszeit kann dabei zeitlich flexibel angesetzt werden. Waldarbeiten unterscheiden sich nur wenig von vielen Arbeiten auf dem Hof.
- 9 Ausgleichszahlungen für besondere ökologische Leistungen in der Land- und Forstwirtschaft (Pflege von Magerwiesen, Waldrändern, Hecken)  
Zonen: Wald / Strauchschicht / Krautstreifen / Wiese
- 10 Eigener Fragenkatalog
- 11  
früher: Preisgarantie      garantierter Absatz      meist über Grossverteiler      mehr oder weniger garantiert  
heute: Preis nach Angebot und Nachfrage      Absatz von Nachfrage abhängig      Z. T: Direktverkauf ab Hof, Bauernmarkt      meist nur mit Zu- und Nebenverdienst möglich

## TAFEL NUMMER

12 Verbesserter Text:

*Es gibt **drei** verschiedene Arten der Futterkonservierung:*

*Das Futter wird ~~als Gras~~, als Dürrfutter = Heu und als Hochsilofutter **und als Rundballensilage** bereitgestellt.*

*Das bekannteste Sommerfutter ist das Gras. **Das Heu** wird mit einem Wassergehalt von **10 %** zur Verwendung während der grünfutterarmen Wintermonate im Heustock aufbewahrt.*

*Das Futter im Hochsilo wird bereits mit einem Wassergehalt von 60 % eingelagert und **luftdicht abgeschlossen**. Bei der folgenden Vergärung entsteht ein für das Vieh sehr nahrhaftes **Futter**.*

*Die Konservierung in den sog. **Rundballen** erfolgt nach dem selben Prinzip wie im Hochsilo. Das Gras wird dabei ~~direkt~~ nach dem Schnitt **getrocknet**, zu runden **Ballen** gepresst und in Plastikfolie eingewickelt. Nach Gebrauch wird die Plastikfolie **wiederverwertet**.*

12A 1: Most von Hochstammobst trinken

2: Obst von Hochstämmen direkt beim Bauern kaufen

3: Patenschaft von hochstämmigen Obstbäumen übernehmen

13 Menü vom Restaurant Unterer Brand nach eigener Wahl

14 Ohren: innen weiss

Kopf: bei den Kälbern weiss hinter der Nase, sonst einheitlich braun

Muster des Fells: einheitlich braun; von sehr hell bis dunkel

15 1: Hühner

2: Rindvieh

3: Schafe, Ziegen

4: Schweine

5: Pferde, Ponys, Esel